

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 9. März 1983, 7.45 Uhr:

Die milde Hochdrucklage bleibt laut Wetterwarte erhalten, die Nullgradgrenze steigt auf über 2000 m.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung führen zu verstärkter Durchweichung der Schneedecke, sodaß für exponierte Verkehrswege ab den späten Vormittagsstunden eine örtliche Gefahr durch Naßschneelawinen besteht.

Die allgemein günstigen Tourenverhältnisse bleiben erhalten. Das Abgleiten ~~über~~ der aufgeweichten Schneedecke in südgerichteten Steilhängen sowie die latente Schneebrettgefahr in hochgelegenen Schattenhängen ist bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten weiterhin zu beachten. Vorsicht, an verharschten Steilhängen, es besteht Absturzgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.